



Dry rot – identification, living conditions, preventive measures, controlling chemical measures, list of performance

Le champignon dans le bois – identification, conditions de vie, raison d'attaques, mesures préventives, mesures chimique de lutte, liste de résultats

Deskriptoren

Erkennung, Lebensbedingungen, Befallsursachen, vorbeugende Maßnahmen, chemische Bekämpfung, Leistungsverzeichnis

Key Words

Identification, living conditions, reasons for infection, preventive measures, controlling chemical measures, list of performance

Mots Clé

Identification, conditions de vie, causes de l'envahissement, mesures préventives, mesures chimique de lutte, liste de résultats

Erläuterungen zum Merkblatt

Dieses Merkblatt gibt in Ergänzung zur Holzschutz-Norm DIN 68800-4 (Holzschutz; Bekämpfungsmaßnahmen gegen holzzerstörende Pilze und Insekten, Ausgabe Nov. 1992) und dem Kommentar (Ausgabe 1998) detailliert alle wesentlichen Maßnahmen wieder, die zu einer sach- und fachgerechten chemischen Bekämpfung des Echten Hausschwamms erforderlich sind.

Inhalt

	Seite
1 Allgemeines	4
2 Erkennungsmerkmale	5
2.1 Allgemeine Hinweise	5
2.2 Holz	5
2.3 Myzel	6
2.4 Fruchtkörper	8
2.5 Hinweise zur Entnahme und Versendung von Befallsproben für Bestimmungszwecke	10
3 Lebensbedingungen (Biologie)	10
3.1 Vorkommen	10
3.2 Nährsubstrat	11
3.3 Temperatur	12
3.4 Holzfeuchte	13
4 Befallsursachen und vorbeugende Maßnahmen	14
4.1 Allgemeine Baufehler	14
4.2 Mangelnde Bauunterhaltung	14
4.3 Wasserschäden	14
4.4 Einschleppung	14
4.5 Spezielle Baufehler bei der Altbausanierung	15
5 Untersuchungen auf Pilzbefall	15
6 Bekämpfende Maßnahmen	17
6.1 Grundsätzliches	17
6.2 Chemische Holzschutzmittel	17
6.3 Bekämpfungsarbeiten	19
6.3.1 Vorarbeiten und bauliche Maßnahmen	19
6.3.2 Behandlung des Holzes	20
6.3.3 Behandlung des Mauerwerks	22
6.3.4 Verzicht auf chemische Maßnahmen	25
6.3.5 Kennzeichnung	25
6.4 Alternative Bekämpfungsmaßnahmen (Sonderverfahren)	25
7 Leistungsverzeichnis für eine Hausschwammbekämpfung	26
8 Ergänzende Hinweise	29
8.1 Echter Hausschwamm und andere Hausschwamm-Arten	29
8.2 Überdauern des Myzels im Zustand der Trockenstarre	29
8.3 Feststellung des Alters eines Hausschwammbefalls	30
8.4 Gesundheitsschädlichkeit	31

WTA-Merkblatt 1-2-05/D

Der Echte Hausschwamm - Erkennung, Lebensbedingungen, vorbeugende Maßnahmen, bekämpfende chemische Maßnahmen, Leistungsverzeichnis

Deutsche Fassung vom März 2004

ersetzt das Merkblatt 1-2-91 und den unveränderten Nachdruck 1-2-91/D

Referat 1 Holz

Dr. Josef – Theo Hein, Mönchengladbach

Leiter der Arbeitsgruppe

Dr. Dietger Grosser, München

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Manfred Eichhorn, Diplom-Biologe, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzschutz, 22769 Hamburg

Eckhard Flint, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz, 32758 Detmold

Ekkehard Flohr, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz, 06846 Dessau

Frank Grabow, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz, 53604 Bad Honnef

Peter Grabow, Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz, 53604 Bad Honnef

Dr. Dietger Grosser, Akadem. Direktor, Holzforschung München, TU München, 80797 München

Karl Hummel, Fa. Adi Hummel GmbH, Werkstätten zur Erhaltung und Pflege historischer Holzsubstanz, 88633 Heiligenberg

Rolf Hummel, Fa. Adi Hummel GmbH, Werkstätten zur Erhaltung und Pflege historischer Holzsubstanz, 88633 Heiligenberg

Dr. André Peylo, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzschutz, 21481 Lauenburg

Dr. Uwe Schümann, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzschutz, 19057 Schwerin

Axel Seemann, Sachverständiger für Holzschutz, 15366 Dahwitz-Hoppegarten

Wolfgang Sich, ö.b.u.v. Sachverständiger für Zimmererhandwerk, Holz- Bautenschutz, 39108 Magdeburg

Herbert Siegmund, Fachberater für Denkmalpflege, 47800 Krefeld

Dr. Bernd Wischer, ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzschäden und Holzschutz, 55442 Warmroth

Dieter Zens, Pigrol Farben GmbH – Kulba Bauchemie, 91522 Ansbach

Erarbeitung des Merkblattes

Es lag ein 1995 – 1997 erarbeitetes Entwurfspapier vor, das in zwei Sitzungen im November und Dezember 2003 von der Arbeitsgruppe überarbeitet und aktualisiert wurde.

Hinweis

Nicht behandelt werden im vorliegenden Merkblatt 1-2-05/D thermische Verfahren und das Begasungsverfahren zur Hausschwamm-Bekämpfung (alternative Verfahren bzw. so genannte Sonderverfahren für die Einzelfallanwendung). Hierfür ist die Erarbeitung eines gesonderten Merkblattes geplant.

WTA-Merkblätter

Herausgeber

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Schriftleitung

Dipl.-Ing. Dr. techn. C. Hecht

Vertrieb

WTA-Publications

Edelsbergstraße 8, D-80686 München

Telefon +49-89-578 697 27, Telefax +49-89-578 697 29

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahegelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier:
[WTA-Merkblätter](#)